

## Jahresbericht 1961 der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie

Auch im Jahre 1961 hat die stete Entwicklung der Fachgruppe angehalten, wozu unsere Fachtagungen wie die Veröffentlichungen in der „Carinthia II“ und im „Karinthin“ wesentlich beitrugen. Der Tod entriß uns die Mitglieder Dipl.-Ing. P. KOROSCHETZ (Klagenfurt) und Primarius Dr. F. LASCH (Villach), ausgetreten sind 2, gestrichen werden mußten 7 Mitglieder (unbekannt wohin verzogen) und diesen 11 Abgängen stehen 29 Neubeamtete gegenüber, so daß der Mitgliederstand der Fachgruppe zum Jahreschluß 1961 mit 463 angegeben werden kann.

Unsere Fachtagungen waren mit rund 120 bzw. 140 Teilnehmern gut besucht, am 6. Mai (a) und am 11. November 1961 (b) wurden folgende Vorträge gehalten:

- Prof. Dr. K. F. CHUDOBA (Göttingen): Zum Vorkommen bekannter Schmuckstein-Amethyste und zur Deutung der Amethyst-Farbe (a).
- Prof. Dr. E. CLAR (Wien): Ein Exkursionsquerschnitt im Skandinavischen Gebirge (a).
- Prof. Dr. Ing. O. M. FRIEDRICH (Leoben): Neue Betrachtungen zur ostalpinen Vererzung (b).
- Reg.-Rat F. HERRMANN (Villach): Kristalle, die Flora der Steinwelt. Begleitbemerkungen zum Farbfilm von Lichtbildner R. LINK über Schaustufen der Sammlung HERRMANN (a).
- Dr. E. KAHLER (Wien): Sekundäre Phosphate aus einem Pegmatitquarz der Koralpe, Steiermark (a).
- Dr. L. KOSTELKA (Klagenfurt): Auslegung von Detailkartierungsergebnissen in den östlichen Gailtaler Alpen (b).
- Dipl.-Ing. K. MATZ (Knappenberg): Erläuterungen zur Ausstellung „Quärzkristalle im Rahmen der SiO<sub>2</sub>-Minerale“ (a).
- Doz. Dr. H. MEIXNER (Knappenberg): Bericht über neue Mineralvorkommen aus den Ostalpen (a).
- Doz. Dr. H. MEIXNER (Knappenberg): Vivianit in Österreich; von der Blau-eisenerde zu einem neuen Vorkommen mit prächtigen Kristallen (b).
- Doz. Dr. E. J. ZIRKL (Wien): Neue Beobachtungen und neue Mineralien aus Kollnitz im Lavanttal (b).

Am 5. Mai 1961 wurde im Landesmuseum für einen engeren Fachkreis die in Graz (14. Oktober 1960) begonnene Diskussion über „Die Definition metamorpher Paragesteine“ fortgesetzt.

Die Fa. BERGER (Mödling bei Wien) hat bei den beiden Tagungen wieder Verkaufsausstellungen beschickt.

Von unserem Mitteilungsblatt „Der Karinthin“ konnten die Folgen 42 (3. Mai 1961) und 43/44 (6. November 1961) mit folgenden Beiträgen herausgebracht werden:

- F. ANGEL: Das Ende der „Silbereck-Scholle“ im Maltatal. — F. 42, 125—139a.
- F. ANGEL & R. STABER: Die Stellung der Tandelspitze (2623 m) im östlichen Tauernfenster. — F. 43/44, 162—171.
- A. BAN: Bericht über die Herbsttagung der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie am 5. November 1960 in Klagenfurt. — F. 42, 122—125.
- A. BAN: Die Frühjahrstagung 1961 der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie. — F. 43/44, 160—161.

- Ch. EXNER: Über die Lage der B-Achsen in einigen Stöcken von Feinkorngranit des Typus Mauthausen (Südliche Böhmisches Masse). — F. 42, 140—146.
- Ch. EXNER: Lincation und Faltung im Forellengneis (Hohe Tauern). — F. 42, 146—148.
- E. KAHLER: Neue Funde sekundärer Phosphatminerale bei Modriach (Koralpe, Steiermark). — F. 42, 153—154.
- L. KOSTELKA: Kartierungs-Teilergebnisse und Deutungsversuche für die östlichen Gailtaler Alpen. — F. 43/44, 198—202.
- H. MEIXNER: Regierungsrat Friedrich HERRMANN, Villach. — F. 42, 139a.
- H. MEIXNER: Über den „Zirlit“ (= Gibbsit, = Hydrargillit) von Zirl, Tirol. — F. 42, 148—153.
- H. MEIXNER: Genetische Bemerkungen zum neuen Phosphatvorkommen von Modriach, Steiermark. — F. 42, 154.
- H. MEIXNER: Bücherschau. — F. 42, 157—158.
- H. MEIXNER: Bücherschau. — F. 43/44, 203—204.
- W. MILAN: Blauspat in Niederösterreich (Lazulith vom Stickelberg!). — F. 43/44, 195—198.
- R. SIMM: Meine Mineralsammlung. — F. 42, 155—156.
- S. STROBL: Bericht über neue Funde von Beryllkristallen in alpinen Klüften der Zillertaler Alpen (Tirol). — F. 43/44, 171—175.
- H. TERTSCH: Die Raumbeanspruchung der Kristallbausteine. — F. 43/44, 188—195.
- E. J. ZIRKL: Neue Beobachtungen am Basalt von Kollnitz im Lavanttal, Kärnten. — F. 43/44, 175—188.

Heinz Meixner

## Bericht der Fachgruppe für Entomologie für das Jahr 1961

Die Jahrestagung 1961, zu der in der Regel vorwiegend die praktisch als Entomologen tätigen Mitglieder erscheinen, wurde am Sonntag, dem 3. Dezember, im Landesmuseum zu Klagenfurt abgehalten.

Wie auch früher üblich, war der Vormittag mit Vorträgen ausgefüllt, während am Nachmittag eine zwanglose Zusammenkunft im Arbeitsraum des Naturwissenschaftlichen Vereines Gelegenheit zum Austausch von Insekten und zur Vorweisung seltenerer Ausbeuten bot.

### Vorträge am Vormittag:

- Julius REINISCH, Wolfsberg, „Das Problem der Variabilität“, mit Lichtbildern.
- C. DEMELT, Klagenfurt, „Entomologische Sammelreise 1961 nach Kleinasien“, mit Lichtbildern.
- Josef CERAY, Wolfsberg, „Eine Exotensammlung im Bild“.

Die beiden Herren Dr. Peter SCHURMANN und C. DEMELT hatten im Sommer eine mehrwöchige Sammelreise nach Kleinasien ins Gebiet des Alem Dagh unternommen und neben einer reichen Ausbeute seltener Bockkäfer auch aufgesammelte Malacodermiden und Hemipteren mitgebracht.

Darunter befanden sich auch mehrere bisher unbekannte Arten. Durch die Tatsache, daß unsere Mitglieder ja über das ganze Land verstreut wohnhaft sind, haben sich in den Hauptzentren des Landes, in Klagenfurt und Villach, kleinere Arbeitszirkel gebildet, die unserer Sache nur nützlich sind. Im osttirolischen Lienz, dessen Entomologen seit Jahren im Rahmen unserer Fachgruppe